

Antarktika – eine ultimative Naturexpedition

Falklandinseln, Südgeorgien und Antarktis

Eine Reise in die Antarktis ist ohne einen Besuch der Falklandinseln und Südgeorgiens nur halb so viel wert. Schon allein die fast unüberschaubaren Pinguinkolonien auf Südgeorgien sind die Reise wert. Aber auch die Eiswelt wird Sie beeindrucken: Riesige Gletscher mit dem Zodiac zu kreuzen, durch mit Eisschollen gefüllte Meerengen zu gleiten und über Tiere zu staunen, die in dieser für den Menschen so feindlichen Umgebung gut leben können. All diese Erlebnisse werden Sie den Rest Ihres Lebens begleiten.

AUF EINEN BLICK

- mehrere Reisedaten
- ab CHF 17'990.-
- 21 Reisetage
- Sea Spirit
- Falkland Inseln / Südgeorgien / Antarktika
- Individualreise
- Deutsch / Kajak

- Albatrosse auf den Falklandinseln
- Pinguinkolonien auf Südgeorgien
- Eis- und Gletscherwelt der Antarktis

Ship'N'Train Travel • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 04 • info@shipntrain.ch • www.shipntrain.ch

Die Spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER

Reisedaten

07.01.2027 - 27.01.2027	Auf Anfrage	CHF 20'580.-
09.11.2027 - 29.11.2027	Auf Anfrage	CHF 17'990.-
07.01.2028 - 27.01.2028	Auf Anfrage	CHF 19'830.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Ankunft in Ushuaia, Argentinien
Individuelle Anreise nach Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt. Transfer zum Hotel und Einchecken ins Hotel, wo sich auch die anderen Reiseteilnehmer versammeln. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung: Das Stadtzentrum von Ushuaia bietet schöne Souvenirläden und eine grosse Auswahl an Restaurants.

2. Tag: Einschiffung in Ushuaia
Am Nachmittag Transfer zur Pier in Ushuaia, wo Sie die Crew willkommen heisst an Bord. Erleben Sie das Auslaufen in Ushuaia und geniessen Sie die schöne Landschaft bei der Fahrt durch den Beagle Kanal, wo man mit Glück schon die ersten Meeressäugetiere beobachten kann.

3. Tag: Auf See
Nachdem der Beagle Kanal durchfahren ist und auch Feuerland hinter Ihnen liegt, geht es für Ihr Schiff in nordöstliche Richtung zu den Falklandinseln/Malvinas. Halten Sie Ausschau nach Delfinen und Walen! Oft begleiten auch Sturmvögel das Schiff und bieten eine Herausforderung für den Fotografen.

4. – 5. Tag: Falklandinseln (Malvinas)
Die entlegenen und spärlich besiedelten Falklandinseln oder Malvinas sind der Traum eines jeden Ornithologen. Sie landen auf mindestens einer der äusseren Inseln mit grossen und gut erreichbaren Pinguin- und Albatrosskolonien an. Die Falklandinseln bieten sich auch zur Beobachtung von Meeressäugetieren an. Pelzrobben und Seeelefanten ruhen sich an den Sandstränden aus während verschiedene Wal- und Delfinarten im Wasser beobachtet werden können. Die Route und die Anlandungen sind in diesem Gebiet stark vom Wetter abhängig.

Geplant ist auch ein Besuch von Port Stanley, der kleinen britischen «Hauptstadt» der Falklandinseln. Alles liegt in Stanley nah beieinander: das Falkland Museum an der Promenade, das Haus des Gouverneurs, die Kathedrale mit dem imposanten Walbogen, das Kriegsdenkmal sowie die Souvenirläden, Pubs und Restaurants.

6. – 7. Tag: Auf See
Von den Falklandinseln bewegt sich das Schiff in östliche Richtung nach Südgeorgien. Auf dem Weg passieren Sie unter Umständen die in der Mitte vom Nirgendwo aus dem Wasser ragenden Shag Rocks, die von unzähligen Vogelkolonien bevölkert sind – was man je nach Windrichtung durchaus riecht. Sie überqueren die antarktische Konvergenzzone und befinden sich nun offiziell in den Gewässern der Antarktis. Vorträge und praktische Informationen für die Anlandungen (wie das Säubern der Kleidung, um keine Pflanzensamen in das sensible Ökosystem einzuführen), bestimmen den Tagesablauf und bereiten Sie optimal auf Südgeorgien vor.

8. – 12. Tag: Südgeorgien
Die wahre Expeditionskreuzfahrt zeigt sich in Südgeorgien! Die Route hängt stark vom Wetter und vor allem den Windverhältnissen dieser entlegenen Region ab. Der Kapitän und der Expeditionsleiter legen vor Ort täglich neu die Route und Anlandungen fest und planen nach den örtlichen Bedingungen, um Ihnen das beste Expeditionserlebnis bieten zu können. Es wird jede Gelegenheit genutzt, Ihnen diese aussergewöhnliche Region näher zu bringen!

Südgeorgien ist einzigartiger Flecken Erde: eine atemberaubende Landschaft, die einen verstummen lässt, kombiniert mit einem Paradies für unzählige Tierarten. Man vermutet, dass sich in der Brutsaison ungefähr 100 Millionen Seevögel wie Albatrosse, Pinguine, Sturmtaucher und Seeschwalben auf der Insel aufhalten. An Stränden wie bei Salisbury Plain und St. Andrews Bay leben dicht gedrängt unzählige Seeelefanten und Pelzrobben inmitten von Hunderttausenden von Königspinguinen.

In der historischen Walfangstation Grytviken ist das Haus des Stations Managers in ein sehenswertes Museum umgebaut worden. In Grytviken können Sie auch die die letzte Ruhestätte des legendären Polarforschers Sir Ernest Shackleton besuchen. Sofern das Wetter mitmacht, bieten sich auch Wanderungen wie zum Beispiel einen Teil der Shackleton-Route an.

Die Tage in Südgeorgien sind gefüllt mit Anlandungen und Aktivitäten, Vorträgen und grossem Staunen. In Südgeorgien weiss man nie, wo man hinsehen soll, denn überall gibt es etwas zu entdecken. Sie werden nicht nur viele Fotos mit nach Hause nehmen, sondern auch unvergessliche Erinnerungen.

13. – 14. Tag: Auf See
Nach einer unvergesslichen Zeit in Südgeorgien fährt Ihr Schiff nun in südwestliche Richtung zur Antarktischen Halbinsel. Seevögel wie der Wanderalbatros begleiten das Schiff und es lohnt sich immer, nach ihnen und anderen Seevögeln Ausschau zu halten.

15. – 18. Tag: Südliche Shetlandinseln und Antarktische Halbinsel
Der zweite Teil der Expeditionskreuzfahrt beginnt! Die Route entlang der Antarktischen Halbinsel hängt ebenfalls stark vom Wetter und von den Eisbedingungen ab. Der Kapitän und der Expeditionsleiter legen vor Ort täglich neu die genaue Route fest und bestimmen, wo man am besten an Land gehen kann.

In der Region der Antarktischen Halbinsel findet man eine der schönsten Landschaften der Welt. Geschützte Buchten und enge Kanäle werden von hohen und schneebedeckten Bergen eingeschlossen und von Gletschern umrahmt. Eisberge in jeder Form und Grösse treiben um das Schiff, das sich sicher einen Weg durch das eisige Paradies bahnt.

Das kalte Wasser bietet einen idealen Lebensgrund für Krill, Wale und viele Robbenarten. Pinguine bilden grosse Kolonien und können auch auf dem Meer beobachtet werden – flinke und putzige Schwimmer. Aber auch einige Forschungsstationen bieten die Möglichkeit eines Besuches an und man erhält einen kleinen Eindruck vom Leben der Forscher im ewigen Eis.

Die Südlichen Shetlandinseln sind die nördlichste Inselgruppe der Antarktis. Diese Inselkette bietet Anlandeplätze mit hoher Artenvielfalt und von historischer Bedeutung. Unter anderem liegt hier Elephant Island, wo die Männer der «Endurance»-Expedition von Shackleton viele Monate verbrachten und auf Rettung warteten.

Weiter südlich an der Antarktischen Halbinsel befindet sich die Gerlachstrasse mit interessanten, oft windgeschützten und tierreichen Buchten und eindrücklicher Landschaft. Namen wie die Paradiesbucht bringen es auf den Punkt, denn sie zeigen von Gletschern bedeckte Berge, grosse Eisberge, Wale auf Nahrungssuche, Robben auf Eisschollen und geschäftige Pinguinkolonien.

19. – 20. Tag: Auf See
Nach der faszinierenden Zeit in der Antarktis setzt der Kapitän den Kurs wieder in Richtung südamerikanisches Festland. Hören Sie letzte Vorträge des Expeditionsteams und geniessen Sie mit Ihren Mitreisenden noch die letzten Stunden an Bord, während der Bordfotograf in der Lounge mit einer Bildershow einen Rückblick auf die Reise macht.

21. Tag: Ausschiffung in Ushuaia, Argentinien
Der Hafen von Ushuaia ist am frühen Morgen wieder erreicht. Nach dem Frühstück heisst es Abschied zu nehmen. Ein Transfer bringt Sie je nach Wunsch zum Flughafen oder ins Stadtzentrum für die individuelle Heim- oder Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Transfer Flughafen Ushuaia – Hotel (1. Tag) sowie Hotel – Schiff (2. Tag)
- 1 Übernachtung in Ushuaia, inkl. Frühstück
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (in Englisch, zum Teil in Deutsch)
- Kaffee und Tee von der Kaffeestation
- Expeditionsparka & Trinkflasche
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
- Hafen- und Landungsgebühren
- Digitales Logbuch der Reise
- Wi-fi an Bord
- Transfer Schiff – Stadtzentrum/Flughafen Ushuaia am letzten Tag

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise ab/bis Ushuaia
- Getränke ausser Kaffee/Tee von der Kaffeestation
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Saison 2026/2027
- Classic Dreibettsuite ab CHF 18'620.–
- Maindeck Suite ab CHF 24'600.–
- Single Suite ab CHF 36'850.–
- Classic Suite ab CHF 26'360.–
- Superior Suite ab CHF 26'850.–
- Deluxe Suite ab CHF 29'790.–
- Premium Suite ab CHF 32'050.–
- Eigner Suite ab CHF 40'470.–
  Saison 2027/28
- Classic Dreibettsuite ab CHF 17'990.–
- Maindeck Suite ab CHF 18'600.–
- Single Suite ab CHF 27'640.–
- Classic Suite ab CHF 19'630.–
- Superior Suite ab CHF 19'920.–
- Deluxe Suite ab CHF 22'350.–
- Premium Suite ab CHF 23'890.–
- Eigner Suite ab CHF 29'700.–
  Die Preise sind Richtpreise und können je nach Reisedatum variieren.

Der Einzelkabinenzuschlag für Kabinen für die Maindeck Suite, Classic Suite und Superior Suite beträgt 70%, für alle anderen Kategorien 100%. Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen.

Hinweise

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.



